

Ein neues Buch in Echtzeit

Echtzeit Verlag, www.echtzeit.ch — 30. Oktober 2026

Alles ist Politik – Politik ist alles. Philipp Loser.

Aushalten und Widerstand	Ein Held der Verfassung — 113
Wasser! Empathie der direkten Demokratie — 7	Schweizer Machtkartell — 115
Die erste Welle — 28	Verflixtes Ständemehr — 162
Frederick, hilf! Die zweite Welle — 30	
Überleben reicht nicht — 33	Im Bundeshaus (Menschen und
Weniger Ironie, mehr Wärme — 57	Europa-Partei FDP — 10
Politik ist wichtig. Politik ist unwichtig — 85	Was es heisst, konservativ zu sein
Im Bauch des Wals — 117	Gerhard Pfister, Millennial — 36
Ja, nein, vielleicht — 121	Rache in der Politik — 65
Demokratie retten — 152	Warum reden Schweizer Politiker
	Der diskrete Charme der Berner
Krieg und Krisen	Der mächtigste Mann im Bunde
«Hiroshima» und die Schweiz — 45	Der beste Bundesrat aller Zeiten
Wo warst du, als die Türme fielen? — 51	Machos im Bundeshaus — 139
Fragen zum Krieg — 69	Die Tscholi-Partei — 164
Die Sprache des Krieges — 71	King Rösti — 168
Die Welt von morgen — 73	Leise Politiker:innen — 182
Das grosse Verdrängen — 79	
Krieg — 90	Starke Männer
Der Krieg in Gaza macht sprachlos — 132	Die Angst vor der E-Diktatur — 1
Lob des Völkerrechts — 176	No Happy End — 44
Atombomben und KI — 180	In den USA gibt es mehr Waffen a
	Am Schluss gewinnt immer der I
Die Schweiz und die anderen	Ist Trump ein Faschist? — 150
Swissness-Karma — 22	Das Versagen der konservativen
Der 6. Dezember 1992 — 95	Das Würgend-Ekelhafte — 160
Nette SVP, böse AfD — 111	Widerstand und Würde — 186
Wir Europaverwöhnten — 148	
Bankrott, intellektueller — 158	Wer zu uns gehört (und wer nicht)
Unterwerfungen — 173	Eine andere Schweiz ist immer n
	Endlich menschlich — 75
Unser System	Hart und willkürlich: Unsere Ei
Stille Kammer — 24	Der vergessene Held — 157
Normaler, als wir denken — 50	Richtig zuwandern — 170
Warum wir wählen, wie wir wählen — 55	Ausländer raus — 184
Der Tag, der die Schweizer Politik erschütterte — 59	
Nein, nein, nein — 77	Geld und Geist (mehr Geld)
Lob der AUNS (ein bisschen) — 89	Basel und die Pharma, Linke und
Bundesratswahlen sind eine Chilbi — 95	Durch die Steuergeschichte — 55
Promis und Politik. Schwierig — 103	Das Märchen vom Trickle-down-



Philipp Loser: Alles ist Politik – Politik ist alles
Klappenbroschur, 208 Seiten. 32 Franken, 32 Euro.
Erscheint Ende Oktober
ISBN: 978-3-906807-50-8

Den Kinofilm *Odyssee* rezensiert er mit Blick auf den «Woke-Alarm», über die Schliessung einer Bäckerei schreibt er eine ganze Kolumne, über den FC Basel ein ganzes Buch: Philipp Loser ist ein Journalist mit vielen Interessen. Unterwegs als Reporter, Podcaster, Kolumnist, ist er bekannt für sein besonders breites Berufsverständnis: «Alles ist Politik», lautet der Titel seines neuen Buchs, und wenn man ihm nicht glaubt, spinnt er den Faden weiter. «Politik ist alles.» Er hört Patti Smith zu und interpretiert George Orwell neu. Wenn sich eine Ökonomieprofessorin in die AHV verliebt, steckt ihn das an und hoffentlich auch uns. Denn sein Antrieb ist eine Frage: «Wie hält man die Zumutungen der Gegenwart aus? Ohne zu verzweifeln, ohne zu resignieren?»

Trotz zunehmendem Autoritarismus weltweit, trotz modernen Kriegen und Krisen überall, dürfe Weltschmerz keine Antwort sein. Wo Schlimmes schlimmer wird, könne man einiges verbessern, das ist Loser wichtig.

Bei der Gleichberechtigung der Frauen ging es in der Schweiz unerträglich lange, aber selten einmal – wie 1848 bei der ersten Bundesverfassung – kommt der echte Fortschritt aus der konservativsten Ecke. Nicht jeder Nationalrat ist rhetorisch nicht beschlagen. Loser entdeckt ein Votum, das fünfmal mit «Heiterkeit» und zweimal mit «grosse Heiterkeit» protokolliert ist (jeweils in Klammern).

Seit zehn Jahren schreibt er jede Woche eine Kolumne im MAGAZIN. Eine jede läuft auf eine einzige Pointe hinaus – in diesem Buch nicht. Hier werden Text-Bausteine aktualisiert, ergänzt und neu gemischt zu einer Art Monsterkolumne. Zu einem wilden Ritt durch ein irrwitziges Jahrzehnt.

Buchvernissage und Gespräch:

18. November 2026, um 19 Uhr im Didi Offensiv in Basel
30. November 2026, um 20 Uhr im Kaufleuten in Zürich

Presseanfragen:

presse@echtzeit.ch, Telefon +41 (0) 61 322 45 00